

VERBINDLICHE ANMELDUNG

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

Personenbezogene Daten werden unter der Beachtung gesetzlicher Bestimmungen nur im Rahmen der jeweiligen Fortbildung und unter den damit verbundenen Regelungen erhoben. Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten über die Fortbildung hinaus verarbeitet werden und für weitere informative Zwecke genutzt werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Ich erkenne die obigen Einwilligungserklärung an.*

Ja

nein

(* verpflichtend für die Seminarteilnahme)

UNTERSCHRIFT

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen der Kinderschutzbund-Akademie NRW an und bestätige meine verbindliche Anmeldung. Die Widerrufsbelehrung habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum / Unterschrift

KONTAKT

KINDERSCHUTZBUND- AKADEMIE NRW
HOFKAMP 102
42103 WUPPERTAL
TEL. 0202-7476588-20
FAX 0202-7476588-10
MAIL INFO@KSB-AKADEMIE-NRW.DE
WWW.KSB-AKADEMIE-NRW.DE

TEILNAHMEBINDUNGEN

Für alle Veranstaltungen ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen anerkannt. Die zeitliche Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen ist entscheidend für die Annahme der Anmeldung. Die Teilnehmenden werden benachrichtigt, wenn die Veranstaltung belegt ist oder ausfällt.

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen werden Gebühren erhoben. Diese sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu entrichten. Die Höhe der Gebühren ist den jeweiligen Ankündigungen der einzelnen Veranstaltungen zu entnehmen. Für nachträgliche Änderungswünsche bzgl. der Rechnungsanschrift/des -adressats erheben wir eine Gebühr i.H.v. 5,- €.

Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Mitteilung. Bei einer Stornierung Ihrerseits bis zu 4 Wochen (bzw. bei Online-Veranstaltungen bis zu 14 Tage) vor Veranstaltungsbeginn sind wir zur Erhebung einer Bearbeitungsgebühr i.H.v. 30,- € berechtigt; die Veranstaltungsgebühren werden nicht berechnet bzw. bereits gezahlte Veranstaltungsgebühren erstattet. Bei späteren Stornierungen Ihrerseits fallen die ausgewiesenen Veranstaltungsgebühren in voller Höhe an. Dies gilt jedoch jeweils nicht, wenn der Nachweis erbracht wird, dass uns kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Für den Fall, dass der stornierte Platz anderweitig vergeben werden kann, reduzieren sich die zu tragenden Veranstaltungsgebühren entsprechend.

Programmänderungen sowie Änderungen in Bezug auf Referent*in, Veranstaltungsort und/oder Räumlichkeiten bleiben bei Vorliegen eines wichtigen Grundes vorbehalten. Sofern die Programmänderungen lediglich unwesentlich sind, ein Referent*in mit vergleichbarer Qualifikation eingesetzt wird oder der Veranstaltungsort innerhalb eines Umkreises von 30 km vom ursprünglichen Veranstaltungsort verlegt wird, berechtigen solche Änderungen nicht zum Rücktritt, es sei denn, der Nachweis wird erbracht, dass eine Teilnahme vor dem Hintergrund der jeweiligen Änderungen unzumutbar ist.

Bei der Teilnahme an Online-Seminaren sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich für die Erfüllung der technischen Voraussetzungen für die Teilnahme. Diese finden Sie auf dem Anmeldeflyer vermerkt. Der Link zur Teilnahme wird wenige Tage vor der Veranstaltung an die angegebene E-Mail-Adresse versandt.

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen Ihren Vertrag/Ihre Anmeldung zu widerrufen. Die Frist beginnt mit dem Tag der eingehenden Anmeldung in der Akademie. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie die Kinderschutzbund-Akademie NRW schriftlich und eindeutig per E-Mail, per Brief oder per Fax von Ihrem Widerruf informieren. Die Mitteilung des Widerrufs muss spätestens mit Ablauf der Frist in der Akademie vorliegen.

Sollten Sie Ihre Anmeldung widerrufen, werden Zahlungen, die sie bereits an uns geleistet haben spätestens binnen vierzehn Tagen zurücküberwiesen, gerechnet ab dem Tag, an dem die Widerrufsmittelung bei uns eingegangen ist. Für die Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, über das die Zahlung bei uns eingegangen ist. Es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes

KURS

Beteiligung
von Kindern und Jugendlichen
mit Behinderung im
Inklusiven Kinderschutz



Kinderschutzbund-Akademie
Nordrhein-Westfalen

Kinder und Jugendliche mit Behinderung haben ein erhöhtes Risiko, von körperlicher, psychischer, sexualisierter Gewalt und Vernachlässigung betroffen zu sein. Das im Jahr 2021 in Kraft getretene Kinder- und Jugendstärkungsgesetz nimmt die spezifischen Schutzbedürfnisse der Kinder und Jugendlichen mit Behinderung stärker in den Blick und schafft neue Strukturen im Inklusiven Kinderschutz.

Die Grundlage dazu bildet das Fallverstehen unter Berücksichtigung der Behinderungsform, des Entwicklungsalters und der Lebenssituation der Kinder/Jugendlichen und deren Familien. Darauf aufbauend gelingt es pädagogischen Fachkräften Kinder und Jugendliche mit Behinderung im Inklusiven Kinderschutz zu sehen, zu hören und zu beteiligen.

Der Kurs vermittelt praxisorientiert, welche Möglichkeiten der Beteiligung bestehen und wie Gespräche mit den Kindern und Jugendlichen geplant und durchgeführt werden können, z.B. unter Verwendung von einfacher Sprache und Piktogrammen.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte der freien und öffentlichen Jugendhilfe, Lehrkräfte

Ziel

- Sensibilisierung für die Lebenssituation von Kindern/Jugendlichen mit Behinderung und deren Familien
- Sensibilisierung für deren spezifische Schutzbedürfnisse und Risikofaktoren
- Handlungssicherheit in der Gefährdungseinschätzung
- Handlungssicherheit im Setting und in der Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung

Inhalt

- Begriffsklärung und Formen von Behinderungen
- Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung und deren Familien
- Formen von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche mit Behinderung und Risikofaktoren
- Herausforderungen für die Fachkräfte im Kinderschutz

- Fallverstehen und Gefährdungseinschätzung unter Berücksichtigung der Behinderungsform und des Entwicklungsalters
- Möglichkeiten der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung
- Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung (Setting, Methoden, Fragetechniken, Verwendung von einfacher Sprache und Piktogrammen, etc.)
- Institutionelle Rahmenbedingungen für den inklusiven Kinderschutz
- Multiprofessionelle Zusammenarbeit und Netzwerkarbeit
- Fallwerkstatt

Termin 12./13.06.2025
Uhrzeit Tag 1: 10:00 – 17:00 Uhr
 Tag 2: 9:00 – 14:00 Uhr
Veranstaltungsort Intern. Ev. Tagungszentrum, „Auf dem heiligen Berg“, Wuppertal

Teilnehmer*innen max. 15

Kosten 460,- € (inkl. Tagesverpflegung, davon, 360- € reine Seminarkosten*)

Referentinnen Britta Widdig
 Dipl. Sozialpädagogin, IKIK
 Kursleitung, Kinderschutzfachkraft,
 Traumapädagogin, Supervisorin

Doris Wanken
 Dipl. -Sozialpädagogin,
 Supervisorin/Coach DGSv
 Traumafachberaterin
 Präventionsmanagerin sexualisierte
 Gewalt, Pädagogisch-therapeutische
 Beraterin, BVPPT

Barrierefrei ja

Anmeldefrist 09.04.2025

*Fördermöglichkeiten der beruflichen Weiterbildung finden Sie unter: www.mags.nrw/berufliche-weiterbildung

KURSDATEN

Kurs-Nr:

Titel

Termin

TEILNEHMER*IN

Frau Herr Divers

Name

Vorname

Tätigkeit

RECHNUNGSANSCHRIFT

Adressat

Str./Nr.

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail